



Sage ERP b7 - Vorgangsbezogene Stammdaten

Kein Standard sondern Kundenwunsch – kein Problem! Die Anfertigung nach speziellen Kundenwünschen ist üblich in produzierenden Industrieunternehmen. Sind diese Kundenwünsche allerdings sehr komplex, kommen sie häufig vor, oder ist es gar das Geschäftsmodell, so ist es umso wichtiger im ERP die richtigen Werkzeuge dafür zu haben.

Nicht nur das Produkthaftungsgesetz, sondern auch guter Service gegenüber den eigenen Kunden, setzen voraus selbst nach Jahren noch exakte Informationen über ausgelieferte Erzeugnisse vorliegen zu haben. So muss der Hersteller beispielsweise im Reparaturfall in der Lage sein, identische bzw. kompatible Ersatzteile fertigen und liefern zu können – ohne vor Ort nachschauen zu müssen was der Kunde genau gekauft hat.

Um diese Anforderungen zu erfüllen, behilft sich die Konstruktion meist mit neuen Teilstämmen, inklusive der dazu benötigten Stücklisten und Arbeitspläne. Modifizierte Kopiervorlagen führen explosionsartig zu einer unüberschaubaren Menge an Stammdaten und natürlich bei jedem neuen Auftrag zu einem entsprechend hohen Verwaltungsaufwand.

Mit dem Modul Auftragsbezogene Stammdaten, werden zu einem einzigen Teilstamm neue Stücklisten und/oder Arbeitspläne erstellt – und nach diesen wird gefertigt. Die Auftragsnummer und -position wird dabei als Schlüssel zur Identifizierung mitgeführt. Das Besondere dabei ist nicht etwa die Datenhaltung, sondern vielmehr die unternehmensinternen Abläufe die damit erleichtert werden und die Transparenz die in vielen Bereichen dadurch gesteigert wird.

Erster Berührungspunkt ist die Generierung der Stammdaten. Drei Arten finden praktische Anwendung:

Automatische Generierung

Von den aktuellen auftragsneutralen Stammdaten wird automatisch eine Kopie mit Auftragsbezug erstellt und zur Modifikation und Freigabe an die Konstruktion übergeben. Mittels ToDo-Liste

Vorteile für Ihr Unternehmen

- organisierter Workflow zwischen Vertrieb, Konstruktion und Arbeitsvorbereitung/Produktion
- Nachträgliche Änderungen einfach mit der Produktion und Disposition abgleichen
- besserer Überblick durch reduzierte Anzahl an Teilstämmen
- transparentere Statistikdaten.

und direktem Aufruf der Auftragsstückliste, findet der Mitarbeiter leicht die richtigen Daten zur Bearbeitung.

Halbautomatische Generierung

Die Stammdaten mit Auftragsbezug werden aufgrund einer Spezifikation im Angebot bzw. Auftrag (= Vertriebsvorgang) erstellt. Mit Hilfe von Haupt- und Unterpositionen (Set- / Blockpositionen) wird das gewünschte Erzeugnis aus einer Maximalstückliste per Mausklick zusammengestellt. Beispiel für den Anwendungsfall: Montagestückliste.

Manuelle Generierung

Die auftragsbezogenen Stammdaten werden manuell erstellt, wobei von den bereits vorhandenen Stücklisten oder Arbeitsplänen abgeschaut werden kann. Diese Methode findet Anwendung, wenn z. B. im Sondermaschinen- oder Anlagenbau auf erster Stücklistenebene jeder Auftrag hochindividuell ist oder zum Zeitpunkt der Auftragsanlage Details noch nicht beschlossen sind.

Sage ERP b7 Vorgangsbezogene Stammdaten

Generierungsprotokoll

In allen drei Fällen können natürlich nachträgliche Änderungen eingearbeitet und mit bereits eingeplanten Fertigungsaufträgen abgeglichen werden. Das ist besonders praktisch für den Fall das bereits disponiert und produziert werden muss, bevor alle Einzelheiten definiert sind.

Weitere Beispiele des umfangreichen Funktionsumfangs:

- ToDo-Liste für die Konstruktionsabteilung
- Abgleich zwischen Stückliste und Produktionsdaten nach Konstruktionsänderungen per Knopfdruck
- Flexible Preisfindung nach Haupt- oder Unterposition oder Pauschalpreis
- Konstruktions- und Produktionsbeginn erst nach Freigabe

ToDo-Liste Konstruktion

- Set/Block Unterstützung
- Konstruktionshinweise / Platzhalter im Vertriebsformgang als Text (CPD-Positionen)

Kombination Variantenmanagement

Immer wiederkehrende Kundenwünsche die zur Erstellung von Stücklisten und Arbeitsplänen in logische Regeln gefasst werden können, haben weiteres Optimierungspotenzial. Mit dem Variantenmanagement kann die Konstruktion / Arbeitsvorbereitung vom ERP entlastet werden, indem Stücklisten und Arbeitspläne vom System erstellt werden. Das Variantenmanagement entfaltet in Kombination mit vorgangsbezogenen Stammdaten ihr volles Potenzial.

NEWA

Die NEWA Systemhaus GmbH ist ein unabhängiges Systemhaus, das 1989 gegründet wurde und seit dem Geschäftsprozesse von mittelständischen Unternehmen optimiert. NEWA steht für Innovation, Flexibilität, und weitreichende Informations- und Branchenerfahrung.

Wir geben unseren Kunden das Plus an Freiheit, mit dem sie erfolgreich sein können. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens. Weil jedes Unternehmen anders ist, bieten wir Produkte und Services, die unterschiedlichste Bedürfnisse abdecken, einfach, komfortabel und effizient sind.

Sage ERP b7

Sage ERP b7 zeigt seinen wahren Wert im täglichen Betrieb. Als mittelständisches Unternehmen stellen Sie andere Anforderungen an Ihre ERP-Lösung als ein Großkonzern. Sage ERP b7 ist auf die Anforderungen des Mittelstands ausgelegt und berücksichtigt betriebswirtschaftliche Abläufe. Sie werden feststellen, dass Sie mit Sage ERP b7 eine transparente Lösung bekommen, mit der Sie alle Prozesse und Abläufe innerhalb Ihres Unternehmens abbilden können. Basierend auf der Erfahrung aus über 30 Jahren Entwicklungsarbeit bietet diese ERP-Lösung branchentypische Funktionen, die Sie benötigen um Ihr Unternehmen als Ganzes weiterzubringen.



NEWA Systemhaus GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 1
88521 Ertingen | www.newa.de